FDP Wetterau

FDP-INITIATIVE VON REGIERUNG UND OPPOSITION GRUNDSÄTZLICH UNTERSTÜTZT

16.05.2024

Der Kreistag des Wetteraukreises hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Einrichtung einer LoRaWAN-Infrastruktur im Kreisgebiet beschäftigt und damit gezeigt, dass er großes Potenzial in dieser Technologie sieht. Einmütig wurde ein Änderungsantrag der Opposition von Grünen, FWG, FDP und den Linken beschlossen, dass sich der zuständige Fachausschuss nochmals intensiv mit dem Einsatz von LoRaWAN im Kreis, den Kommunen und bei den Energieversorgern befasst.

Auslöser war ein Antrag der FDP-Kreistagsfraktion, die im August 2023 eine eigene flächendeckende LoRaWAN-Infrastruktur des Wetteraukreises gefordert hatte. „Dies ist ein reichweitenstarkes, drahtloses Funknetz mit einer geschickt installierten Signalübertragungstechnik in sternförmiger Topologie, mit der eine großflächige Abdeckung im Bereich des Internets der Dinge („IoT“, Internet of Things) möglich ist,“ so die FDP Abgeordnete Andrea Rahn-Farr. Als aktive Landwirtin ist ihr bewusst, dass diese moderne Technik dabei hilft, überflüssige und kostenintensive Kontrollfahrten, Personaleinsätze und Aufwendungen einzusparen. Beispiele dafür sind die Überwachung von Weidezäunen oder Lebendtierfallen, die Sicherung von außenliegenden Gartenhütten oder Maschinenhallen sowie Baumaschinen oder die energieeffiziente Steuerung von Heizungen in Gebäuden.

Nachdem die CDU/SPD nicht bereit war, eigenes Kreisgeld in die Hand zu nehmen, haben man aber gute Beispiele auch von Privaten im Main-Kinzig-Kreis zur Kenntnis genommen, auch sei in Wölfersheim ein interessanter Ansatz schon umgesetzt.

„Wir Liberale sind froh, die anderen Fraktionen überzeugt zu haben, das Projekt noch einmal auf anderem Wege anzugehen,“ so die FDP Abgeordnete Rahn-Farr.

Abgerufen am 12.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=18157